

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 32 (1975)
Heft: 7-8

Artikel: Energiebewusstes Bauen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energiebewusstes Bauen

«Plenar» – ein Buch von Architekten
und Planern für Politiker und Fachleute

m. Im Verlag Arthur Niggli, Niederteufen, ist eine interessante Gruppenarbeit unter dem Titel «Plenar» erschienen. «Plenar» setzt sich aus den beiden Anfangsbuchstaben der Wörter «Planung», «Energie» und «Architektur» zusammen. Das Werk versucht aus der Sicht des Architekten und Planers eine auf den Wohnungsbau bezogene Konzeption zur Reduktion des Bedarfs an importierten Rohstoffen für die Energieversorgung zu entwickeln. Der Initiator der interdisziplinären Gruppenarbeit, Professor Peter Steiger, Zürich/Düsseldorf, warnt davor, zu glauben, dass mit den einzelnen technischen Errungenschaften, wie beispielsweise der Entwicklung von Sonnenkollektoren, die energetischen Probleme ohne Rücksicht auf die gesamthaften Zusammenhänge zu lösen seien. Die von der Steiger Partner AG, Zürich, beauftragte und finanzierte Studie kommt zur Ueberzeugung, dass Architekten

und Planer mit ihrer Sachkenntnis bei den energetischen Zusammenhängen im planerischen und architektonischen Bereich einen Beitrag zur Lösung unseres viel zu hohen Energieverbrauchs leisten können.

Das über 200 Seiten umfassende, reichlich und übersichtlich illustrierte Werk ist in fünf Abschnitte aufgeteilt. Im ersten Kapitel geht Professor Peter Steiger auf sein «Plenar»-Konzept, dem energiefreundlichen Planen und Bauen, in den Grundzügen ein. Der Zürcher Architekt Conrad U. Brunner stellt ein solches umweltfreundliches «Plenar»-Haus vor, und die beiden Planer Hansueli Remund und Martin Steiger weiten die «Plenar»-Strategie auf die Raumplanung aus. Das von Dr. Diego A. Grünenberg, Zürich, verfasste Kapitel ist der Oekonomie des «Plenar»-Konzepts gewidmet. Der Architekt Heinz Frei, Zürich, rundet mit dem Abschnitt «Werkzeuge und Anregungen»

das Bild der energiefreundlichen Bauweise ab.

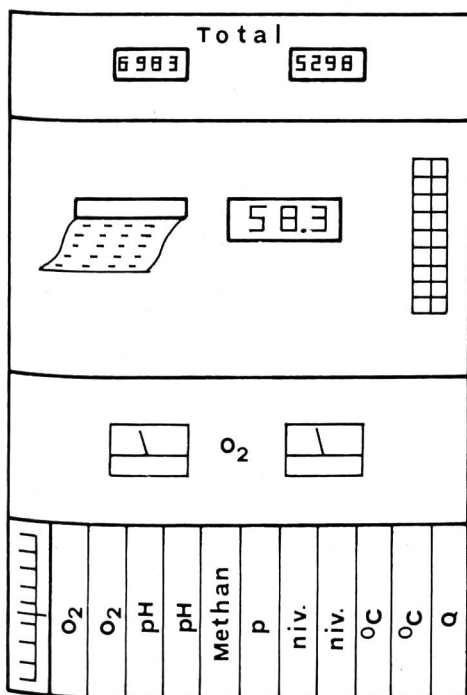
Die Gruppenarbeit geht also auf eine äusserst komplexe Materie ein, welche weit über den üblichen Gesichtskreis eines Architekten hinauswächst. Zusätzliche wichtige Informationen erarbeitete sich das Autorenteam in aufwendigen Gesprächen mit Fachleuten verschiedenster Richtungen, Ingenieuren, Physikern und Meteorologen. Mit dem Einsatz der zeitgemässen Kenntnisse der Bauphysik und der Gerätetechnik, aber auch mit dem Verständnis der regionalen klimatischen Bedingungen lässt sich im Häuserbau zwischen Wärmeabfluss und Wärmeaufnahme ein optimales Gleichgewicht herstellen, so dass mit einer beträchtlichen Senkung des Energiebedarfs zu rechnen ist. Zu diesem Schluss kommt das Werk, welches von Architekten und Planern für interessierte Politiker und Fachleute geschrieben wurde. **pl**

Imeth AG

Instrumente für Messungen — elektrisch, thermisch, hydraulisch

Forchstrasse 112 — CH-8132 Egg/ZH — Telefon 01 / 86 00 96

IMETH



ABWASSERREINIGUNGSANLAGEN

Ein komplettes Lieferprogramm an
Mess- und Überwachungsanlagen in
19" Rack-Ausführung.

Durchfluss - Druck - Niveau - Temperatur
pH - Sauerstoff - Methan - Pumpensteuerung
Belüftung - Alarm